

Süße einer verbotenen Frucht.

Wenn sich Brüder lieben.

Von Kris18

Kapitel 4: Mein erster Kuss.

Als ich an meinem Geburtstag auf wachte roch es schon herrlich, mein Bruder war sicher da bei Kuchen zu backen. Er war ein super Koch. Gestern hatte ich meinen Freunden die Einladungen gegeben aber sie würden erst in ein paar Stunden kommen. Genug Zeit um meinen Bruder einen Kuss zu stehlen. Als ich in die Stube kam standen auf dem Geburtstagstisch, ein altes Ritual von uns, wer Geburtstag hatte dessen Geschenke wurden auf den Tisch gestellt, schon meine Geschenke. Lächelnd suchte ich nach dem Geschenk von meinem Bruder und bemerkte nicht das dieser sich von hinten an mich schlich. Plötzlich umarmte er mich und küsste meinen Nacken, das hatte er noch nie gemacht aber es war alles andere als unangenehm „Guten Morgen Geburtstagskind.“ sagte er mit seiner warmen Stimme. Ich drehte mich in seinen Armen und lächelte „Morgen Bruder.“ meinte ich und kuschelte mich an ihn. Jetzt war meine Chance, jetzt oder nie.

„Bruder, nun wo ich älter bin, naja vielleicht habe ich bald jemanden und...ähm...bring mir bitte küssen bei ich will mich nicht blamieren!“ brachte ich schwer heraus. Das war wirklich schwer aber sicher würde es sich lohnen...hoffte ich. Haru sah mich an „Ich soll dich küssen?“ hackte er nach und ich nickte nur schüchtern. „Hmm na gut aber sag das bloß keinem, nicht das wir ärger bekommen.“ seine Worte verblüffte mich, das er meinem Wunsch so schnell nach geben würde hätte ich nicht gedacht. Er nahm mein Gesicht in seine warmen Hände und beugte sich zu mir runter, dann legte er seine Honigsüßen Lippen auf meine und küsste mein sanft. Mein Herz schlug mir bis zum Hals, mein erster Kuss. Was für ein wundervolles Gefühl, bereitwillig öffnete ich nach wenigen Sekunden meinen Mund. Doch mein Bruder brach den Kuss ab und ließ mich verduzt da stehen. „Du bist ein Naturtalent.“ mit den Worten ging er wieder in die Küche. Ich ärgerte mich, der Kuss war zu kurz und seine Zunge nicht in meinem Mund. Nach dem wir mit dem Kaffee fertig waren ging ich mit meinen Freunden in den Vergnügungspark, sie sagten immer das sie mich um meinen fürsorglichen Bruder benieden. Ja Haru war wirklich ein toller Bruder. Wir hatten an dem Tag viel Spaß aber ich konnte nur an den Kuss denken. Als wir am Abend wieder kamen war der Tisch schon gedeckt und die leckersten Sachen standen drauf „Na hattet ihr Spaß, ihr hab sicher Hunger, haut ordentlich rein.“ sagte er und holte was zu trinken „Also echt Tai dein Bruder ist echt klasse.“ meinte mein bester Freund Shiki. „Ja ich wünschte ich hätte auch so einen tollen Bruder“ warf Misa ein und Reiko murrte nur. Er konnte meinen Bruder nicht ausstehen warum wusste ich allerdings nicht. Mein Bruder ignorierte Reiko zwar immer schien ihn aber auch wie die Pest zu hassen.

Wir feiert noch tief bis in die Nacht, mein Bruder brachte gerade meine Freunde mit dem Auto nach Hause, als ich endlich dazu kam mein Geschenk von ihm zu öffnen. Langsam entfernte ich das Geschenkpapier und entdeckte einen langen schwarzen Schal, den gleichen den Haru jeden Tag trug. „Gefehlt er dir.“ erschrocken drehte ich mich um. „Haru!“ sagte ich glücklich und sprang ihm in die Arme. Er nahm den Schal und machte ihn mir um. „Jetzt können wir im Patnerlok gehen.“ meinte er lächelnd und küsste den Schal. „Ja“ hauchte ich glücklich und schmuste mich an ihm. Das war ein wundervoller Geburtstag auch wenn Mom und Dad nicht da waren, so lange mein Bruder da war, war alles bunt in meiner kleinen Welt.

Liebes Tagebuch,

nun ist mein Kleiner Tai 16 Jahre geworden, ich hoffe das alles zu seiner Zufriedenheit war. Das einzige was mich gestört hat war dieser Reiko, ich hasse ihn. Bei ihm habe ich immer das Gefühl das er meinen kleinen Tai flach legen will aber den bekommt er nicht. Er ist mein kleiner Bruder!

Als mich Tai-chan heute früh bat ihn zu küssen währe ich ja fast aus getickt und über ihn hergefallen. Seine Lippen waren ganz warm, weich und sehr sanft. Dieser Kuss hat mich unglaublich glücklich gemacht.